

# 503 Jahre später

## Was wird aus Inu Yasha und Co. geworden sein?

Von AyshaMaySezaki

### Kapitel 6: Was man so alles von sich verrät

und hier geht es auch schon weiter.  
Viel Spaß beim lesen

~\*~\*~\*~\*~\*~\*

#### Was man so alles von sich verrät

„Also gut! Ich kann dir aber nicht hundert prozentig versichern, dass alles stimmt. Das sind alles nur meine Vermutungen... Angefangen hat es vor etwa hundert Jahren. Das muss gewesen sein... ja, kurz nachdem du damals weg bist, weil du die ganze Situation nicht mehr ertragen konntest. Da habe ich zum ersten Mal was bemerkt... Du weißt ja, dass ich zu der Zeit mit Raaki, Inu Yasha und Sesshomaru allein hier in Japan unterwegs war. Ab und an, wenn Raaki und Inu Yasha mal nicht da waren und Sesshomaru dachte, ich würde schlafen, ist er mitten in der Nacht aufgestanden und weg gegangen. Einmal bin ich ihm gefolgt. Er hatte mich anscheinend nicht bemerkt. Er war zu einer kleinen Lichtung in einem nahe gelegenen Wald gegangen und starrte in den Himmel. Er schien über irgendetwas nachzudenken und ich glaubte gehört zu haben, wie er deinen Namen immer und immer wieder leise vor sich hin sprach. Ich habe ihn nie darauf angesprochen, da ich dachte, dass er es lieber für sich behalten wolle. Er war ja noch nie der Typ, der viel von sich erzählt... Das ging einen ganze Zeit lang so. Immer wenn seine Brüder weg waren, ist er mitten in der Nacht verschwunden. Ich war ihm nur ein paar Mal gefolgt, aber es war immer dasselbe. Ich vermute mal, dass er auch weg war, wenn ich mit Raaki und Inu Yasha mit weg war.“

„Warum bist du ihm eigentlich gefolgt?“, fragt Raaki seine Freundin. Dieser ist das etwas peinlich, aber sie antwortet ehrlich: „Ich wollte sichergehen, dass er Katie nicht betrügt!“ „Das ist ja voll süß von dir! Danke schön!“, kommt es von Katie und ein Lächeln schleicht sich in ihr Gesicht.

„Das war doch selbstverständlich, Katie! ... Naja, auf jeden Fall ging das eine ganze weile so... ich würde denken so etwa... sechzig Jahre. Danach hatte das auf einmal aufgehört. Ich weiß nicht, ob es daran lag, dass er mich bemerkt hatte, was ich eher nicht glaube, da er sich mir gegenüber nicht verändert hatte, oder weil er sich über irgendetwas klar geworden ist... Wie auch immer. Während der ganzen Zeit sind mir noch andere Dinge aufgefallen. Ich hab mir ja die ganze Zeit Sorgen um dich gemacht und deshalb oft mit Raaki über dich gesprochen. Sesshomaru schien uns dabei immer

aufmerksam zugehört zu haben, oder?" Dabei sieht Aya Raaki an. Dieser nickt und meint: „Das ist mir damals auch seltsam vorgekommen. Es ist nicht seine Art, jemanden zu belauschen.“

„Und auch sonst schien er immer recht nachdenklich... besorgt... nein, fast schon traurig, wenn es in irgendeiner Weise um dich ging oder auch nur dein Name gefallen ist. Er hat alles versucht, um es zu verbergen, aber dies gelang ihm nicht immer... Kurz bevor ich dich dann suchen ging, weil das Wiedersehen mit Kagome immer näher rückte, gab es da ein Ereignis, das mich dann endgültig stutzig gemacht hat. Ich wollte mit den anderen weg, weil wir Inu no Taishu und Izayoi besuchen wollten. Nach diesem Besuch war ich ja dann auf die Suche nach dir gegangen... Auf jeden Fall hatte ich etwas zu Hause vergessen und war noch mal kurz zurück. Sesshomaru hatte zu der Zeit gerade etwas Wichtiges zu tun und begleitete uns deshalb nicht. Ich dachte, er wäre schon weg. Umso mehr war ich überrascht, dass er im Wohnzimmer saß und ein Bild anstarrte. Er wirkte irgendwie traurig, als ob er etwas nachtrauern würde. Ich schenkte der Sache erst keine Beachtung und ging in mein Zimmer, um das Vergessene zu holen. Als ich wieder am Wohnzimmer vorbei kam, war er dann schon weg und das Bild lag auf dem Tisch und... da war ich eben neugierig und hab nachgesehen, was das für ein Bild war...“ „Was war es denn für eins?“, fragt Katie ungeduldig, da Aya eine kleine Pause macht. Doch dann spricht sie weiter: „Es war ein Bild von euch beiden, wie er dich im Arm hielt.“ Alle Anwesenden sehen die Hanyo verwirrt an, als ob sie ihr nicht glauben würden. Katie wird sogar etwas rot um die Nase und dreht sich verlegen zum Feuer.

„Jetzt bin ich aber noch neugieriger geworden! Was ist denn nun damals passiert, das Sesshomaru dich vergessen hat Katie?“ kam es von Kagome, die in Inu Yashas Armen etwas hibbelig geworden ist. Katie lehnte sich wieder über die Sessellehne und sah Kagome an.

„Vorher solltest du vielleicht mal zu Hause anrufen. Deine Mam wird sich sonst noch Sorge machen! Es wäre auch besser wenn du dann gleich hier übernachtet! Es könnte die Nacht über dauern.“ schlug Katie vor und sah dann zu Aya. „Ich finde ja Inu Yasha kann seine zukünftige Schwiegermutter anrufen und es ihr erklären!“

Bei diesen Worten wurde der Hundehanyo etwas rot um die Nase, aber stand auf und ging zum Telefon. Er wählte die Nummer und sah dabei zu seiner Verlobten. Diese lächelte lieb und sagte dann, eh ihre Mutter rangegangen ist: „Nenn sie ruhig Schwiegermama, dann sagt sie auf jeden Fall ja und zusätzlich freut sie sich riesig drüber.“

Durch die Worte wurde er noch etwas rötlicher im Gesicht und wendet sich zur Wand als jemand ran ging. Er hatte Glück, denn Kagomes Mutter hob ab, statt des Opas.

„Ähm... Hallo... Schwie... Schwiegermama... ich bin es Inu Yasha.“ dann war kurz Schweigen, wo Kagomes Mutter sprach. Die Anderen konnten sich das Kichern und Lachen kaum verkneifen. „Ich wollte fragen ob Kagome hier übernachten darf... ja... danke. Gute Nacht.“ verabschiedet sich Inu Yasha und stellt das Telefon weg.

Noch einen Moment stand er mit dem Gesicht zur Wand, aber als er anfangen zu sprechen wendet er sich um und geht zu Kagome zurück. „Sie meint dass du sogar bis Sonntag hier bleiben darfst. Vielleicht kommt Sota auch noch am Samstag kurz vorbei. Ach und liebe Grüße, soll ich an alle ausrichten!“

„Das war echt gut, Hündchen!“ kam es von Katie und lächelt ihm aufmunternd zu. Das 'Hündchen' meinte sie in dem Fall nicht böse oder neckend. „Kannst du das bitte mal abschalten? Ich möchte nicht darüber reden!“ kontert er und legt seinen Kopf auf Kagomes Schulter. „Warum regst du dich den auf, Inu Yasha? Es war doch echt mutig

von dir das vor uns allen zu sagen, auch wenn du mehr mit der Wand gesprochen hast!" kam es von Aya und auch Kagome lobte Inu Yasha für seinen Mut, allerdings mit einem Kuss.

„Aber kommen wir lieber zum Thema zurück. Kagome möchte ja nun wissen was damals passiert ist!" kam es von Shippo der die ganze Zeit still aus dem Fenster gesehen hat. „Und das Essen müsst auch schon kalt sein!"

So entschlossen sie sich alle erst mal essen zu gehen und dann wieder hier zusammen zu finden, denn Katie wollte sich erst mal etwas anderes anziehen, statt zu essen und Inu Yasha musste kurz zu Kagome um ihr Schulzeug für den Rest der Woche zu holen. So gingen alle, außer Katie, in den Speisesaal und sie fuhr hoch. Oben angekommen sah sie einmal kurz auf die Tür, hinter der Sesshomarus Zimmer lagen. Aber dann ging sie einfach in ihre Zimmer und auch gleich ins Schlafzimmer zum Kleiderschrank.

Als sie fertig war und wieder runter gehen wollte, hörte sie etwas durch die Tür, die ihr und Sesshomarus Reich verband. Sie ging zu dieser und legte ihr Ohr daran.

„VERDAMMT!" hörte sie Sesshomaru fluchen. „Wie kann das denn sein? Hat sie jetzt wirklich die Nase voll von mir? Ich kann... das nicht mehr länger!" Katie hörte danach nur noch ein paar Dinge zu Bruch gehen, aber dann war stille. So zuckte sie mit den Schultern und ging langsam wieder runter zu den Anderen.

Als sie da ankam waren außer Inu Yasha auch schon alle wieder da. Sie setzte sich wieder auf den Sessel, drehte ihn zum Tisch um und sah zu Aya. Diese lag in Raakis Armen und sah zu ihrer Freundin. Auch Kagome sah Katie an und hoffte das ihr das was jetzt gleich über ihre Lippen kommen würde, nicht all zu sehr weh tut.

Katie atmete noch einmal tief ein und aus und dann sah sie auf den Tisch. Sie überlegte sich lange wie sie das alles am besten in Worte fassen konnte.

~\*~\*~\*~\*~\*~

hier ist es erst einmal beendet und ihr müsst zum nächsten warten ^^  
aber das wird vielleicht auch bald kommen ^^

eure tsukiko-chan